



MAAS NORD
NRW



Steckbriefe der Planungseinheiten (Auszug) in den nordrhein-westfälischen Anteilen von Rhein, Weser, Ems und Maas Bewirtschaftungsplan 2022-2027 - Entwurf

Oberflächengewässer und Grundwasser
Teileinzugsgebiet Maas/Maas Nord NRW

umwelt.nrw.de

Anlage B zu TOP 8.3



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bewirtschaftungsplan 2022-2027 - Entwurf - Steckbriefe der PE im Teileinzugsgebiet Maas/Maas Nord NRW
Bewirtschaftungsziele und Maßnahmen für Oberflächenwasserkörper

Maßnahme	Beschreibung	Träger	Umsetzung bis
70 Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	Gemäß der hydromorphologischen Kausalanalyse bestehen Defizite im Bereich Sohle und Ufer und Umfeld. Durch die große Einschnitttiefe des vorhandenen Profils und die Auskleidung mit Sohlschalen sind Maßnahmen zur eigendynamischen Gewässerentwicklung nur in Verbindung mit großflächigen Ausbaumaßnahmen in einer Sekundäraue wirksam. Verortung gemäß Planung NEW.	Kommune/Stadt	2039
71 Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	Gemäß der hydromorphologischen Kausalanalyse bestehen Defizite im Bereich Sohle und Ufer. Zur Schaffung von Aufwertungsstrahlwegen nach dem Strahlwirkungskonzept NRW sind deshalb hydromorphologische Maßnahmen im vorhandenen Profil an Sohle und Ufer erforderlich. Durch die große Einschnitttiefe des vorhandenen Profils und die Auskleidung mit Sohlschalen sind Maßnahmen zur eigendynamischen Gewässerentwicklung nur in Verbindung mit großflächigen Ausbaumaßnahmen in einer Sekundäraue wirksam. Verortung gemäß Planung NEW.	Kommune/Stadt	2039
72 Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung	Gemäß der hydromorphologischen Kausalanalyse bestehen Defizite im Bereich Sohle, Ufer und Umfeld. Zur Schaffung von Strahlsprüngen nach dem Strahlwirkungskonzept NRW sind deshalb hydromorphologische Wasserbaumaßnahmen mit Veränderung des vorhandenen Profils erforderlich. PM 72 beinhaltet auch alle Einzelmaßnahmen nach PM 71 und 73. Verortung gemäß Planung NEW.	Kommune/Stadt	2039
73 Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	Gemäß der hydromorphologischen Kausalanalyse bestehen Defizite im Bereich Sohle. Durch die große Einschnitttiefe des vorhandenen Profils und die Auskleidung mit Sohlschalen sind Maßnahmen zur Sohlverbesserung nur in Verbindung mit großflächigen Ausbaumaßnahmen in einer Sekundäraue wirksam. Verortung gemäß Planung NEW.	Kommune/Stadt	2039
74 Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	Gemäß der hydromorphologischen Kausalanalyse bestehen Defizite im Bereich Sohle und Ufer und Umfeld. Der Gladbach hat im offen liegenden Bereich einen künstlichen Verlauf. Deshalb und bedingt durch die Einschnitttiefe des Profils ist eine Reaktivierung der Primäraue nicht sinnvoll. In Abschnitten ist ausschließlich die Anlage einer Sekundäraue möglich. Die Ausführung soll in Anlehnung an die Blaue Richtlinie NRW erfolgen. Verortung gemäß Planung NEW.	Kommune/Stadt	2039
79 Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	Gewässerunterhaltung gemäß den gesetzlichen Anforderungen/Blauer Richtlinie NRW ist erforderlich. Ordnungsgemäßer Abfluss und Gewässerökologie sind gleichrangig zu beachten. Naturnahe Gewässerunterhaltung gemäß den gesetzlichen Anforderungen ist im vorhandenen mit Sohlschalen ausgekleideten Profil nicht möglich (Stand Juli 2020).	Kommune/Stadt	2039

DE_NRW_286152_0 - Trietbach - von Mdg. in Niers bis Korschebroich-Herzbroich NWB

NWB

Komponente	Bewirtschaftungsziel	Zeitpunkt	Signifikante Teilkomponente(n)	Begründung
Ökologischer Zustand/ Ökologisches Potenzial	Fristverlängerung	2039	MZB	T2, U3
Chemischer Zustand (ohne ubiq. Stoffe)	guter Zustand erreicht	2021	-	-

Maßnahme	Beschreibung	Träger	Umsetzung bis
10b Neubau/Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung von Misch- und Niederschlagswasser, Trennsystem	Neubau/Anpassung von Regenwasserbehandlungsanlagen gem. ABK und umzusetzende Rückhaltemaßnahmen in Abhängigkeit der Ergebnisse nach BWK M3/M7	Kommune/Stadt	2025
10b Neubau/Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung von Misch- und Niederschlagswasser, Trennsystem	Regenwasserbehandlung L 361	Straßen NRW	2025
10b Neubau/Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung von Misch- und Niederschlagswasser, Trennsystem	Neubau/Anpassung von Regenwasserbehandlungsanlagen gem. ABK und umzusetzende Rückhaltemaßnahmen in Abhängigkeit der Ergebnisse nach BWK M3/M7	Kommune/Stadt	2025
30 Maßnahmen zur Reduzierung der auswaschungsbedingten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft (OW)	Die Maßnahmenkonkretisierung auf Grundlage des detaillierten Einzelmaßnahmenkatalogs der LWK NRW erfolgt durch die LWK NRW.	Landwirtschaft	2027

Bewirtschaftungsplan 2022-2027 - Entwurf - Steckbriefe der PE im Teileinzugsgebiet Maas/Maas Nord NRW
Bewirtschaftungsziele und Maßnahmen für Oberflächenwasserkörper

Maßnahme	Beschreibung	Träger	Umsetzung bis
63 Sonstige Maßnahmen zur Wiederherstellung des gewässertypischen Abflussverhaltens	Möglichkeiten zur Erhöhung der Sumpfungswassermenge prüfen. Möglichkeiten zur Verlegung des Jüchener Bachs in seine alte Trasse prüfen. Die Umsetzung der Maßnahme 63 steht unter dem Vorbehalt der Prüfung möglicher Auswirkungen auf den Grundwasserstand in Korschenbroich. Aufgrund der Problematik hoher Grundwasserstände sind dort schädliche Auswirkungen auf die Bebauung auszuschließen.	Wasserverband	2024
71 Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	Gemäß der hydromorphologischen Kausalanalyse bestehen Defizite im Bereich Sohle und Ufer. Zur Schaffung von Aufwertungsstrahlwegen nach dem Strahlwirkungskonzept NRW sind deshalb hydromorphologische Maßnahmen im vorhandenen Profil an Sohle und Ufer erforderlich. Verortung machbarer Maßnahmen gemäß Maßnahmenübersicht nach §74 LWG und Masterplan Niers des Niersverbands.	Wasserverband	2033
72 Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung	Gemäß der hydromorphologischen Kausalanalyse bestehen Defizite im Bereich Sohle, Ufer und Umfeld. Zur Schaffung von Strahlursprüngen nach dem Strahlwirkungskonzept NRW sind deshalb hydromorphologische Wasserbaumaßnahmen mit Veränderung des vorhandenen Profils erforderlich. PM 72 beinhaltet auch alle Einzelmaßnahmen nach PM 71 und 73. Verortung machbarer Maßnahmen gemäß Maßnahmenübersicht nach §74 LWG und Masterplan Niers des Niersverbands.	Wasserverband	2033
73 Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	Wasserkörper fällt auf 4/5 der Länge regelmäßig trocken. Gemäß der hydromorphologischen Kausalanalyse bestehen Defizite im Bereich Sohle, Ufer und Umfeld. Maßnahmen zur Verbesserung der Morphologie sind nur unter Gewährleistung der hochwasserbedingten Profileistungsfähigkeit umsetzbar. Verortung machbarer Maßnahmen gemäß Maßnahmenübersicht nach §74 LWG und Masterplan Niers des Niersverbands.	Wasserverband	2033
74 Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	Bedingt durch die nach Ende des Bergbaueinflusses wieder einsetzende Landentwässerungsfunktion ist keine Reaktivierung der Primäraue umsetzbar. In Abschnitten ist ausschließlich die Anlage einer Sekundäraue möglich. Die Ausführung soll in Anlehnung an die Blaue Richtlinie NRW erfolgen. Verortung machbarer Maßnahmen gemäß Maßnahmenübersicht nach §74 LWG und Masterplan Niers des Niersverbands.	Wasserverband	2039
79 Maßnahmen zur Anpassung/Optimierung der Gewässerunterhaltung	Gewässerunterhaltung gemäß den gesetzlichen Anforderungen/Blaue Richtlinie NRW ist erforderlich. Ordnungsgemäßer Abfluss und Gewässerökologie sind gleichrangig zu beachten.	Wasserverband	2039

DE_NRW_286152_4772 - Trietbach - von Korschenbroich-Herzbroich bis Giesenkirchen NWB

NWB

Komponente	Bewirtschaftungsziel	Zeitpunkt	Signifikante Teilkomponente(n)	Begründung
Ökologischer Zustand/ Ökologisches Potenzial	Fristverlängerung	2039	Makrophyten, MZB	T3
Chemischer Zustand (ohne ubiq. Stoffe)	guter Zustand erreicht	2021	-	-

Maßnahme	Beschreibung	Träger	Umsetzung bis
10b Neubau/Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung von Misch- und Niederschlagswasser, Trennsystem	Neubau/Anpassung von Regenwasserbehandlungsanlagen und umzusetzende Rückhaltemaßnahmen	Kommune/Stadt	2025
63 Sonstige Maßnahmen zur Wiederherstellung des gewässertypischen Abflussverhaltens	Sicherung der Einleitung von Sumpfungswasser in den Trietbach, bis sich in der Aue die Grundwasserstände von 1955 (vor Sumpfungsbeginn) wieder niederschlagsbedingt eingestellt haben. Die Umsetzung der Maßnahme 63 steht unter dem Vorbehalt der Prüfung möglicher Auswirkungen auf den Grundwasserstand in Korschenbroich. Aufgrund der Problematik hoher Grundwasserstände sind dort schädliche Auswirkungen auf die Bebauung auszuschließen.	Industrie/Gewerbe	2039
69 Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	Überprüfung von Durchlässen, Verrohrungen, Sohlsschwellen, Abbrüchen u. a. im Hinblick auf ihre ökologische Wirksamkeit. Generelle Komplettierung der Datenlage in QUIS.	Kreis	2024

Bewirtschaftungsplan 2022-2027 - Entwurf - Steckbriefe der PE im Teileinzugsgebiet Maas/Maas Nord NRW
Bewirtschaftungsziele und Maßnahmen für Oberflächenwasserkörper

Maßnahme	Beschreibung	Träger	Umsetzung bis
71 Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	Gemäß der hydromorphologischen Kausalanalyse bestehen in einigen wenigen Abschnitten noch Defizite im Bereich Sohle und Ufer. Zur Schaffung von Aufwertungsstrahlwegen nach dem Strahlwirkungskonzept NRW sind deshalb hydromorphologische Maßnahmen im vorhandenen Profil an Sohle und Ufer erforderlich. Verortung machbarer Maßnahmen gemäß Maßnahmenübersicht nach §74 LWG und Masterplan Niers des Niersverbands.	Wasserverband	2033
72 Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung	Gemäß der hydromorphologischen Kausalanalyse bestehen Defizite im Bereich Sohle, Ufer und Umfeld. Zur Schaffung von Strahlursprüngen nach dem Strahlwirkungskonzept NRW sind deshalb hydromorphologische Wasserbaumaßnahmen mit Veränderung des vorhandenen Profils erforderlich. PM 72 beinhaltet auch alle Einzelmaßnahmen nach PM 71 und 73. Verortung machbarer Maßnahmen gemäß Maßnahmenübersicht nach §74 LWG und Masterplan Niers des Niersverbands.	Wasserverband	2033
73 Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	Wasserkörper im Oberlauf trocken. Gemäß der hydromorphologischen Kausalanalyse bestehen Defizite im Bereich Sohle, Ufer und Umfeld. Maßnahmen zur Verbesserung der Morphologie sind nur unter Gewährleistung der hochwasserbedingten Profileistungsfähigkeit umsetzbar. Verortung machbarer Maßnahmen gemäß Maßnahmenübersicht nach §74 LWG und Masterplan Niers des Niersverbands.	Wasserverband	2033
74 Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	Bedingt durch die nach Ende des Bergbaueinflusses wieder einsetzende Landentwässerungsfunktion ist keine Reaktivierung der Primäraue umsetzbar. In Abschnitten ist ausschließlich die Anlage einer Sekundäraue möglich. Die Ausführung soll in Anlehnung an die Blaue Richtlinie NRW erfolgen. Verortung machbarer Maßnahmen gemäß Maßnahmenübersicht nach §74 LWG und Masterplan Niers des Niersverbands.	Wasserverband	2033
79 Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	Gewässerunterhaltung gemäß den gesetzlichen Anforderungen/Blaue Richtlinie NRW ist erforderlich. Ordnungsgemäßer Abfluss und Gewässerökologie sind gleichrangig zu beachten.	Wasserverband	2039
96 Maßnahmen zur Reduzierung anderer anthropogener Belastungen (OW)	Stützung des Grundwasserzustroms	Industrie/Gewerbe	2039

DE_NRW_286154_0 - Cloer - von Mgd in die Niers bis Schiefbahn HMWB

HMWB - Fallgruppe: LuH - Landentwässerung und Hochwasserschutz - Bäche, Tiefland

Komponente	Bewirtschaftungsziel	Zeitpunkt	Signifikante Teilkomponente(n)	Begründung
Ökologischer Zustand/ Ökologisches Potenzial	Fristverlängerung	2039	Fische, Makrophyten, MZB	U4
Chemischer Zustand (ohne ubiq. Stoffe)	guter Zustand erreicht	2021	-	-

Maßnahme	Beschreibung	Träger	Umsetzung bis
10a Neubau/Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung von Misch- und Niederschlagswasser, Mischsystem	Neubau BFB Hessenbende	Wasserverband	2025
10b Neubau/Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung von Misch- und Niederschlagswasser, Trennsystem	Behandlung des Niederschlagswassers der Straßenentwässerung der A 44	Land	2025
11b Optimierung Betriebsweise von Anlagen zur Ableitung, Behandlung von Misch- und Niederschlagswasser, Trennsystem	Optimierung der Behandlungs- und Rückhaltebauwerke im Trennsystem	Kommune/Stadt	2025
30 Maßnahmen zur Reduzierung der auswaschungsbedingten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft (OW)	Die Maßnahmenkonkretisierung auf Grundlage des detaillierten Einzelmaßnahmenkatalogs der LWK NRW erfolgt durch die LWK NRW.	Landwirtschaft	2027